



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Soziales

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

GZ: (GB 5) 51

Datum: **31. AUG. 2015**

**Beschlusskontrolle zu A0100/15 (Sitzungsnummer: JHA/013/2015)**  
Förderung 2015/2016 - Umsetzung des Beschlusses A0043/15

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Zum 31. August 2016 erfolgt gegenüber dem Jugendhilfeausschuss eine Berichterstattung zum Projekt „Fachstelle Mädchen und junge Frauen“.“**

Die Berichterstattung zum Projekt erfolgt zum o. g. Zeitpunkt.

2. **„Über den Inhalt der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung zur „Fachstelle Mädchen und junge Frauen“ wird der Jugendhilfeausschuss informiert.“**

Im Rahmen der Information Nr. 9/2015 für die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wird die Verwaltung des Jugendamtes über den Inhalt der Kooperationsvereinbarung informieren.

3. **„Redaktionelle Änderungen der Bezeichnung in: „Fachstelle für Mädchen und junge Frauen“.“**

Die Bezeichnung wurde entsprechend geändert.

4. **„Der Jugendhilfeausschuss folgt dem Vorschlag der Verwaltung, den Zuschlag an cooperatio Soziale Arbeit & Schule e. V. in Bezug auf die Schulsozialarbeit an der Förderschule „Am Landgraben“ zu erteilen.“**

Für das Angebot Schulsozialarbeit an der Förderschule „Am Landgraben“ erhielt der cooperatio Soziale Arbeit & Schule e. V. einen entsprechenden Zuwendungsbescheid.

5. **„Der Jugendhilfeausschuss folgt dem Vorschlag der Verwaltung, den Zuschlag an Treberhilfe Dresden e. V. in Bezug auf die mobile Arbeit Streetwork-City zu erteilen. Zum 31. August 2016 erfolgt gegenüber dem Jugendhilfeausschuss eine Berichterstattung zum Projekt.“**

Für das Angebot Streetwork-City erhielt der Treberhilfe Dresden e. V. einen entsprechenden Zuwendungsbescheid.

6. „Als Anlage zum Beschluss wird die Gesamtbewertung der Konzepte hinzugefügt.“

Die Gesamtbewertung der Konzepte wurde dem Beschluss beigelegt.

7. „Die Sachkosten sind in angemessener Höhe zu berücksichtigen.“

Die Sachausgaben wurden im Rahmen der Bescheiderstellung in angemessener Höhe berücksichtigt.

nächste Beschlusskontrolle: 30. September 2016

Mit freundlichen Grüßen

  
Martin Seidel  
Beigeordneter für Soziales

Kenntnisnahme:

  
Dirk Hilbert  
Erster Bürgermeister